

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 29

Anhang: Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reklame in G. Ihre Mittheilung war uns in ihrem ersten Theil sehr willkommen. Wie solch unbegreifliche Heilung eines lieben Kindes begleicht, können wir vollkommen verstehen, und daß es doppelt freut, wenn der unerwartete Erfolg einem einfachen Mittel zu verdanken ist, das ist klar. Mag die kleine Liebling weiter blühen und gedeihen. Was den zweiten, den Hauptpunkt Ihrer Mittheilung anbelangt, so ist auch da kein Grund zur Hoffnungslosigkeit vorhänden. Immerhin hat ein gehender Beantwortung nähere Erörterung der Sachlage vorzunehmen.

HN. M. B. in G. Seit Erscheinen unseres Blattes haben wir den Geschäftsgeschäft hochgehalten, in redaktionellen Theil unseres Blattes weder eine Sache noch eine Institution zu empfehlen, die wir als Redaktion nicht selbst kennen zu lernen und anzuprobieren Gelegenheit hatten. Schon das uns so sehr schämenwerthe unbedingte Vertrauen unserer freundlichen Leserinnen verpflichtet uns zur größten Gewissenhaftigkeit. Würden Sie mit Ihrem Namen wohl ein Blatt öffentlich zum Abonnement empfehlen, von dem Sie blos den Namen kennen, oder dessen Redaktor, als völlig Unbekannter, Sie um persönliche Empfehlung freundlich bate? Wir denken kaum. Als Mensch fühlen wir uns glücklich, von allen zu uns in Beziehung tretenden Brüdern und Schwestern unb-

anstandet nur das Beste zu glauben und deren Thun und Lassen als von den uneigennützigsten, reinsten Beweggründen ausgehend zu betrachten. Als Redaktion aber müssen wir eine andere Stellung einnehmen; wir sind voll verantwortlich für ein jedes Wort, und unsere Feder steht unter dem Banne des strengsten, unabwiesbaren Pflichtgefühls. Wir bitten freundlich, dies zu beachten.

Frau S. B. in M. Ihre kleinen werden in der Zürcherischen Kinderheilanstalt in Trogen gut aufgehoben sein. Nationale Ernährung, Waschungen und Bäder, sowie sorgfältige Überwachung und Familienleben bei äußerst billigen Preisen werden Ihren ängstlichen Bänchen völlig entsprechen. Gewiß werden Ihre Anfragen von dort eingehend beantwortet.

Frau S. G. in A. Nun gerne angenommen. Daß „die Freundin“ für uns auf Anfang an ein Phantom war, werden Sie wohl glauben.

Frl. B. B. in A. G. S. G. Die „liebe Freundin Frauen-Zeitung“ hat mit großer Freude gesehen, daß sie als „willkommener Sonntagsgast“ in weiter Ferne in Empfang genommen wird. — Ihrem Wunsche wurde gerne entsprochen.

An verschiedene. Raumangel nötigt uns, weitere Beantwortungen auf nächste Nummer zu verschieben, was von den Wartenden freundlich entschuldigt werden möge.

* * *
Notiz betreffend den graphologischen Briefkasten.

A. G. in Ar. Ja, betreffende Nummer ist Ihr Urtheil.
L. Meyer.

Inventur - Ausverkauf rein wollener, doppeltbreiter Stoffe à 85 Fr. bis Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter (reeller Werth Fr. 2. 45 bis Fr. 4. 75 per Meter) verjenden in einzelnen Metern direkt an Private franco in's Haus **Dettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwillig, neueste Modebilder gratis. [1007-7]

Seiden-Etamine und seidene Grenadines, schwarz und farbig (auch alle Lichtfarben), Fr. 1. 80 bis Fr. 16. 80 per Meter (in 12 verschiedenen Qualitäten) verjenden in einzelnen Roben und ganzen Stückien portofrei das Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg**, Zürich. — Muster umgehend. [1290-9]

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitatis, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verjenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Faltz, Hahn & Cie.**, Barcelona u. **Basel**, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preise franco. 19

Gesucht in ein Lingeriegeschäft:

[561] Zu sofort. Eintritt oder auf 1. Sept. eine junge **Lehrtochter**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Günstige Bedingungen. — Man wende sich gefl. an Mad. **Barbier**, maîtresse-lingère, in **Neuchâtel**.

Eine gebildete, rechtschaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend und der **Damenschneiderei** mächtig, wünscht passende Stelle, sei es als **Reisebegleiterin** oder in ein Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre **E. B. 603** an die Expedition d. Bl. [603]

Gesucht:

[604] Eine Waise, konfirmirt, mit prima Sekundarschulzeugnissen, zur Erlernung und mehrjähriger Mithilfe im **Bureau**. Familiäre Behandlung.

Auskunft ertheilt das **Telegraphen-bureau Stammheim** (Kanton Zürich).

Eine junge, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Gesellschafterin** oder zu Kindern. — Gefl. Offerten unter Chiffre **H M 576** befördert die Exped. d. Bl. [576]

Ein kinderloses Ehepaar

sucht zur Belebung des Familienkreises eine **fein gebildete, jüngere, evangelische Tochter** aus ganz guter Familie und noblen Charakter, geübt in den Handarbeiten und im Klavierspiel, als bessere Stütze der Hausfrau. [605]

Offerten mit Photographie unter Chiffre **R 0 605** befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter, welche den ersten und zweiten Kurs der **Buchführung** mitgemacht, französisch und deutsch spricht, sucht Stelle in einem **Bureau**. Wer, sagt die Expedition d. Bl. [577]

Gesucht:

[584] Auf Mitte oder Ende Oktober in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue, zuverlässige **Magd**, welche den Zimmerdienst versteht und gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Gute Empfehlungen nothwendig. Auskunft bei der Expedition d. Bl.

Zur gefl. Beachtung.

[586] In einem freundlich gelegenen Ort in der Nähe von Schaffhausen würden **zwei bis drei kleinere Kinder** für kürzere oder längere Zeit in eine kleine Familie **aufgenommen**. Diese würde es sich sehr angelehn sein lassen, die Kinder in geistiger und körperlicher Beziehung gut zu pflegen und zu überwachen. Auch eignet sich die freundliche Lage des Hauses, mit Garten, und die Nähe eines schönen Waldes sehr gut für einen gesunden Aufenthalt. — Gefl. Offerten unter Chiffre **L W 586** befördert die Expedition d. Bl.

Der Direktor des Pensionats Quinche, Clos Rousseau in Cressier, Kt. Neuenburg, wünscht einen Theologie-Studenten zur Ausbildung in der deutschen Sprache während der Ferienmonate in der deutschen Schweiz zu plazieren. Als Tausch würde man einen jungen Mann, welcher die französische Sprache erlernen wollte, in die **Pension aufnehmen**. (L 276 Q) [595]

545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes **Stellenvermittlung-Geschäft**.

J. J. Lehner, Notar, in Alchenflüh, Bern.

500 Mark in Gold, wenn Crème Gratin nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerbrauen, Leberfleisch, Sonnenbräu, Bitterer, Nasenröhre etc. befreit in den Teint bis 1. Alter blendend weiß und jugendlich frisch erbläßt. Keine Schminke! Preis Frs. 1.30. Opt.-Dep. A. Buttner, Apoth. Basel.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Graphologie.

L. Meyer, St. Anna 2, Zürich, Graphologin d. Bl. und von: „Vom Fels zum Meer“ fertigt stets Privatvitrile prompt, ausführlich und direkt per Post aus. Honorar Fr. 2. — und Porto. [594]

Pensionat für junge Mädchen

— in Corcelles bei Neuenburg. —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension von Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Pour parents.

596] Eine **institutrice**, avec sa soeur habile couturière, cherche comme pensionnaires des **jeunes filles**, qui désirent se perfectionner dans la langue française et apprendre à faire les costumes, la coupe etc. Sérieuses références. Vie de famille, Pension modeste.

S'adresser à **Madame Martin-Richard** à Chêne-Bourg (Genève).

Frauenarbeitsschule

Chur (Tivoli).

IV. Kurs (17. September bis Mitte Dezember 1889).

Gründlicher Unterricht

Hand- und Maschinennähen

(auch Flicken);

im Kleidermachen (auch Umändern getragener Kleider);

im **Wollfach** (Strick-, Häkel-, Rahmen-, Knüpfarbeiten);

in **Stickerei** (Weiss- und Buntstickerei).

Das Stückchen und Wollfach kann auch in 1 1/2 Kurs genommen werden, letzteres auch als Nebenfach.

Gute Pension in der Anstalt und bei Privatfamilien.

Prospekte stehen gratis zur Verfügung. Sich zu wenden an das Komitee oder die Vorsteherin: [544]

Sina Wassali.

Blech- Conserve - Büchsen

mit [536]

Schrauben - Verschluss.

Ausserst praktisch und solid in 4 Größen. Prospekte gratis franco.

Ed. Leppig

Buchs (St. Gallen).

Bügel-Kurse

ertheilt fortwährend sowohl für den

Beruf, als auch für den Hausgebrauch

Frau Gally-Hörler, Feinglättnerin,

Schmidgasse 9 — St. Gallen.

Gesucht.

607] In einem Weisswarengeschäft mit feiner Kundschafft findet eine Tochter, welche die Lehrzeit in der Wäschebranche durchgemacht hat und die ihre Leistungen noch besser zu vervollkommen wünscht, als **Volontaire** Aufnahme. Freie Kost und Logis bei der Familie. Eintritt sofort.

Ehendieselbst ist eine **Lehrtochter-Stelle** offen für ein braves, fleissiges und fähiges Mädchen unter günstigen Bedingungen. — Anmeldungen mit Referenzen beliebe man unter Chiffre **M G 607** an die Expedition d. Bl. zu richten.

Eine junge, gutgeschulte Tochter sucht Stelle auf einem **Bureau** oder in einem **Laden**. Kenntniss der französischen Sprache.

Gefl. Offerten unter Chiffre **N N 575** an die Expedition d. Bl. [575]

Ménagère.

Dans un grand pensionnat de garçons de la Suisse française on demande comme gouvernante une personne d'un certain âge, sérieuse, parfaitement au courant de tous les travaux d'un ménage. Il est indispensable de savoir le français.

S'adresser, en indiquant les conditions et références au bureau du journal, sous les initiales D 600. [600]

Eine intelligente Tochter, die in der **Herren- und Damen-Confection**, sowie im **Weissnähen** und **Bügeln** gut bewandert ist, auch das Serviren und die Haushaltung gründlich versteht und etwelche Kenntnisse im Französischen besitzt, wünscht eine Stelle in einem **Laden** oder überhaupt eine Anstellung, wo sie ihre Kenntnisse verwerthen könnte.

Offerten unter Chiffre **A R 606** an die Expedition d. Bl. [606]

Eine junge brave Tochter, die gute Schulbildung genossen, sucht Stelle in einer guten Familie, wo sie sich im Kochen und andern Arbeiten ausbilden könnte, nebenbei würde sie gerne in einem **Laden** aushelfen.

Offerten sind an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **A D 601** zu richten. [601]

In Frauenzimmer aus guter Familie, deutsch und romanisch sprechend, und in allen Zweigen des Hauswesens tüchtig, sucht Stelle als **Haushälterin** oder als **Reisebegleiterin** für einige Monate.

Offerten richte man an Chiffre B poste restante Chur.

Gesucht.

597] Eine Mutter aus guter Familie (in Stelle als Haushälterin) sucht für ihr 11 Jahre altes Töchterchen **Pension** in einer honesten und respectablen Familie, wo dem Kind eine gute Erziehung gegeben und dasselbe als zur Familie gehörend behandelt würde.

Offerten unter Chiffre **H H 596** befördert die Expedition d. Bl.

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.
Für Auswahlsendungen
angeben, wie das Maass genommen wurde.
— Preisangabe erwünscht. —

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Trogen (Appenzell A.-Rh.).
Pension Lindenbühl.
555] Als Sommerfrische und Ausflugspunkt bestens empfohlen.
F. Buol.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
C A C A O

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Schrader's Trauben-Brusthonig,
Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren
bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für
Erwachsene und Kinder. [129]

Schrader's weisse Lebens-Essenz,
Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverlässiges Hausmittel
bei Appetitosigkeit und Magen-
beschwerden aller Art. — Praktische und
bewährte, unschädliche Haarfärbmittel sind:

Schrader's Tolma, Flacon
Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe
in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder,
Fr. 1. 25; vorzügliches u. vielbegehrtes
Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig-Essenz,
Malz-Extract, Spitzwegerichsaft,
Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche
Präparate. — Preisliste gratis u. franko.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttgart.
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel
(Adler, Greifenh. u. St. Elisabethenapothe.).
Bischofszell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld
(Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobbeck),
Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil,
Ragaz (Sündenau), Rorschach (Rothenhäusler),
Schaffhausen (Pfähler und Fieß z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke),
Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Ober-Toggenburg Nesslau Kanton St. Gallen.
Gasthof zum „Sternen“.

Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen.
Reizende Lage inmitten schönen Bergeskrans. Ausgangspunkt für
Exkursionen auf den vielbesuchten Säntis und auf den Speer. Vorzügliche
Betten. Gute Küche; Bergforellen. Billige Pensionspreise. Für Vereine und
Gesellschaften Preismässigung.

Grob-Näf, Besitzer.

Viermalige Postverbindung von und nach Eisbahnstation Ebnet-
Kappel und Unterwasser. [598]

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M. Graubünden Luftkurort Schweiz.

440] Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Komfortable Einrichtung.
Bäder. Douchen. Kurarzt. Auf Verlangen Wagen an Station Landquart.
(Ma 1595 Z)

Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

Bad Gonten.

513] **Bad-, Molken- und Luftkurort**, eröffnet von Anfang Juni bis Ende
September, mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren,
vorzüglich gegen Blutarmuth und Rheumatismus. Schönste Aussicht auf die Säntis-
kette und Vorarlberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der
Appenzeller-Bahn. Anstaltsarzt: Dr. Sutter in Appenzell.

Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis
Ende September 5 Fr.; von Mitte Juli bis Mitte August 5—6 Fr. mit Zimmer.
Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst
Prospekte durch Unterzeichnen.

Sutter-Ullmann.

383] **Flühli im Entlebuch** (H 14340)

Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit Schwefelquelle.

Kurhaus Kreuzbuch. Geschützte Lage in waldreicher Gebirgsgegend,
gesunde Alpenluft, vorzügliches Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spazier-
gänge, aussichtreiche Höhepunkte. — Äußerst billige Preise. Fahrpost ab Station
Schüpfheim. Eigene Privatfuhrwerke. Post und Telegraph. Prospekte gratis.
Kurarzt: Dr. R. Enzmann. Eigentümer: Leo Enzmann.

Soolbad & Luftkurort z. „Löwen“ Muri (Kt. Aargau).

Die Bäder sind von vorzüglicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh,
Blutarmuth und zur Erholung geschwächter Gesundheit überhaupt. [359]

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4—5 Fr.; für Familien nach Abkommen.
Freundliche Pflege und Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (O F 1412)

A. Glaser.

Hôtel Roth Horn, Arosa.

Kt. Graubünden. — 6400' über Meer.

550] Freundlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-
Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Berg-
klimas, aussichtsreichen Lage zwischen den beiden Chureralpseen, bietet dasselbe
Erholungsbedürftigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. — Milch- und
Molkenkur daselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5. (O F 2344)

Es empfiehlt sich bestens

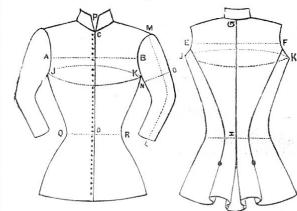
Der Eigentümer: **J. Schmid.**



Kinder-Heilanstalt
von J. Zuppinger, Trogen
(Appenzell A.-Rh.).
Besonders für scrophulöse und schwächliche Kinder.
Kurarzt: Herr Dr. Zellweger.
Billige Preise. — Prospekte gratis bei
J. Zuppinger in Trogen. [523]

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Täillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite,
C D Tailenlänge vornen,
E F Rückenbreite,
G K Rückenlänge,
J K J Brustumfang, [542]
L M Ärmellänge,
N O Armweite,
P Kragweite,
Q R Tailenumfang.
Tricot-Resten werden beigefügt.
Reichhaltige Muster-Collection von

Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Große Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pf. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern 1/2 Ko. à Fr. — 60

Bessere Bettfedern 80

Gute Entenfedern 1. 25

Flaumige Entenfedern 1. 60

Halbfedern 1. 85

Sehr feine fl. Federn 2. 20

Flaum 3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt.

Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen

neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]



Blooker's Cacao

— Chancebietendes billiges Anlehenloos. —

Holländische Weisse Kreuz-Loose

582]

mit Haupttreffer von **fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 15,000 und 10,000.**

Ausserdem verschiedene Treffer von 5000, 2500, 2000, 1000 Gulden etc.

— Jedes Loos wird mit mindestens 14 Gulden = Fr. 28. 70 rückbezahlt. —

Der kleinste Treffer steigt in den späteren Ziehungen bis 25 Gulden = Fr. 52. 50, sodass selbst beim Ausloosen mit dem kleinsten Treffer ein Verlust für den Käufer nicht entsteht. — Zur Sicherheit für die regelmässige Auszahlung der Treffer haftet ein Dépot von soliden Werthpapieren.

Nächste Ziehung 1. August.

Haupttreffer 200,000 Gulden = 420,000 Franken.

Wir erlassen solche Loose à Fr. 29. — per Stück, bei Abnahme von mindestens 5 Loosen à Fr. 28. 75 per Stück. Prospekte und Ziehungspläne gratis und franco. — Der Betrag wird am bequemsten per Postmandat an uns eingesandt.

Allgemeine Creditbank in Basel.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau).

[72]

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Tod

[599]

durch Schlagfluss

gehört zu jenen Erscheinungen unserer Zeit, die gleich dem Selbstmord progressiv wachsenden Ziffern liefern. Erhöhte Anforderungen an unsere Geistesähnlichkeit und zweckwidrige Lebensweise mögen diese Thatssache etwa begründen. Wer sich mit den **Vorboten** dieses schweren Uebels, die oft monatlang merkbar werden, vertraut machen und sich über die Erfolge des neuesten, wissenschaftlich begründeten **Vorbeugungsverfahrens**, vermöge direkter Einwirkung auf unser Nervensystem auf kataphorchem Wege, orientieren will, oder wer an den Folgen stattgehabten Schlaganfallen und somit an **Lähmungsstörungen** der Extremitäten, der Sprache, des Gedächtnisses, endlich an **nervösem Kopfschmerz** und **Schlaflösigkeit** leidet, der unterziehe sich der kleinen Mühewaltung des Bezuges der in 13. Aufl. erschienenen Schrift: „Schlagfluss und Nervenleiden“ von Rom. Weissmann sen., ehemal. Militärarzt, welche kostenfrei in der **St. Konrad-Apotheke in Zürich-Aussersihl** erhältlich. (O F 2518)

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochenschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters**. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn, In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greif- u. St. Elisabethenapothe.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Fieß z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl),

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer, Apotheker in Bern.**

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2. 50. Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y) 24]

Zugerberg

(Schweiz)

1000 M. ü. M.

Schönfels

Eisenbahn- und Dampfschiff-Station Zug.

Luftkurort und Kur-Etablissement für Hydro- und Electrotherapie.

496] Massiv gebautes, elegantes Hotel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wasser-technische Einrichtung fürs Hotel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Büro im Hause. Eigene Telefonverbindung mit Zug (Hotel Löwen). — Nähre Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

Reise-Apotheken

in kleinstem Format, in allopathischer und homöopathischer Füllung.

Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— St. Gallen.

Sommer-Pantoffeln

— mit Hanfsohlen —

von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorrätig. [438

Espadrilles bis Fr. 1. 20, à 75 Cts.

Turnschuhe — Badeschuhe

Hanf- und Schnürsöhlen

zum Aufnähen, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Commission Vertretung

Gebr. Rimensberger
St. Gallen

Waaren-Depot

Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermietung. Tisch-, Flaschen- und Coupier-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst. Speziell Familien u. Pensionen empfohlen. Muster und Analysen zur Verfügung.

Der Anker-

Pain-Expeller

→ ist und bleibt ←
das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederreissen, Bahnweh und bei Erkältungen.

→ Nur eat mit Äister! ←

Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung finden auf Wunsch kostenlos.

J. Ad. Richter & Cie., Olten.

!!Für Damen!!

Zürich — 35 Bahnhofstrasse 35 — Zürich.

Separat-Salon fertiger Linge für:

Kinder- Leibwäsche Kleidchen, Taufe-Ausrüstungen, Complete
für jedes Alter, Mäntelchen, Spezialität:
geschmackvole, feine Capote Klein-Kinder-
Aussteuern
Ausführung. Unterlagen jeder Art, und Mützen von Fr. 50. je Fr. 50
Unterlagen jeder Art, bis 3 Jahre. höher bis Fr. 500.

Austragkissen, Moseskörbe, Bettchen und Wagendecken.
— Hebammen geniessen Begünstigung. — [88]

Damen- Leib-Wäsche, Flanelle-Unterkleider
und Hemden von Fr. 2. — an. Matinée.
Beinkleider, Dr. Lahmann's
Unter-Tailen, Negligé-Jacken. Reform-Unterkleider.
Jupons, Frisir-Mäntel. Dr. Fürst's Holzwoll-
binden und Gürtel.
Reform - Corsets und Reform-Strickgarn.

Grosses Lager in Leichenkleidern und Sargkissen.
— Auswahlsendungen prompt und franko. — Das Versandt- und Aussteuer-Geschäft

— H. Brupbacher. —